

Online-Seminar AKI-App: Bringen Sie die sozialen Kompetenzen Ihrer Teilnehmenden zur Geltung

-Format bei dem der Fragebogen direkt ausgefüllt wird-



Ziel: Den Teilnehmenden helfen, Ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen (soft-skills) zur Geltung bringen und Ihre Erfahrungen in Worte zu fassen. Dieses Online-Seminar kann am Ende einen Auslandsaufenthalt (Praktikum, Freiwilligendienst/Zivildienst, Gruppenaustausch, Auslandssemester) oder zu jedem anderen Zeitpunkt stattfinden. Die hervorgehobenen Kompetenzen sind: Offenheit, Veränderungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Selbstvertrauen und Umgang mit Anderen.

Warum AKI- App?

Die AKI-Tools (ein Handbuch der fünf Kompetenzen und ein Set zur Anerkennung dieser) sind völlig kostenlos und helfen jungen Menschen, ihre während einer Auslandsmobilität entwickelten Kompetenzen, besser in Worte zu fassen. Aufgrund der Art der angestrebten Kompetenzen kann das Tool auch in einer Vielzahl anderer Kontexte eingesetzt werden (einfache Sensibilisierung für soziale Kompetenzen; Kompetenzerfassung; Bewusstseins für internationale multikulturelle Projekte und die Kompetenzen, die während eines Auslandsaufenthalts entwickelt werden können, Kompetenzen, die während eines Praktikums oder Zivildienstes entwickelt werden, usw.). AKI wurde Dank einer Erasmus + Kofinanzierung mit europäischen und kanadischen Partnern entwickelt. Junge Menschen, die Auslandsaufenthalte absolviert haben, sowie Akteure aus der Jugendarbeit und der Wirtschafts- und Arbeitswelt in Deutschland, Frankreich, Belgien und Kanada waren auch beteiligt. AKI-App ist die digitale Version des AKI-Valorisierungskits. Das Prinzip ist einfach: Dadurch wird es jedem Teilnehmende ermöglicht, sein Erlerntes in Worte zu fassen. Es wird ein Fragebogen ausgefüllt und man erhält im Anschluss ein personalisiertes Anerkennungsdokument, mit dem Fähigkeiten leicht zu identifizieren sind, welche es jedem Teilnehmenden ermöglicht, sein Erlerntes ins Licht zu rücken. AKI-App ist in Französisch, Deutsch, Englisch und Italienisch verfügbar. Um mehr über AKI-App zu erfahren, klicken Sie [hier](#). Für eine kurze Videopräsentation klicken Sie bitte [hier](#). AKI-App hat mittlerweile mehr als 2500 Benutzer und wird von vielen Einrichtungen, einschließlich *Pôle Emploi* (Bundesagentur für Arbeit) in Frankreich, sowie u.a von der Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V. in Deutschland verwendet.

Dauer: 1,20 – 2 Stunden (Falls das Online-Seminar zweisprachig ist, etwa 2 Stunden)

Vorbereitung für das Seminar: Wir raten Ihnen, sich vorab ein Profil auf [AKI-App.org](https://www.aki-app.org) zu erstellen, um den Zugang zum Fragebogen im Vorfeld an die Teilnehmende zu senden. Lesen Sie sich dazu den folgenden [Leitfaden](#) durch. Dabei werden Sie auch mit dem Werkzeug und seiner Funktionen vertraut gemacht. Die Mails, welche den Zugriff auf den von der AKI-App generierten Fragebogen ermöglichen, sind einheitlich und enthalten ein Minimum an Informationen. Wir raten Ihnen den Prozess vorzubereiten, indem Sie eine personalisierte Mail verschicken, die die Praktikanten an ihre Ziele und Bedürfnisse erinnert. Die E-Mail wird die Praktikanten zudem daran erinnern, mit dem Ausfüllen des Fragebogens bis zum Beginn des Online-Seminars zu warten. Um sich mit dem Tool vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen, sich selbst ein Benutzerkonto (Bereich Teilnehmer) zu errichten, welches Sie anschließend wieder löschen können. So können Sie den Fragebogen selbst einmal ausfüllen. Achtung: Die, für Ihr Benutzerkonto (Teilnehmerkonto) verwendete E-Mail-Adresse kann nicht erneut für Ihr Einrichtung- oder Netzwerkkonto genutzt werden. Sie benötigen entweder zwei unterschiedliche E-Mail-Adressen oder Sie müssen Ihr Teilnehmerkonto löschen. Die Praktikanten, die den Link nicht erhalten haben, können Sie direkt von der AKI-Startseite dazu einladen, sich selbst ein Profil zu erstellen, indem Sie auf den roten Vermerk klicken.

Technische Anforderungen:

Um das Online-Seminar durchführen zu können, brauchen Sie als aller erstes eine Plattform für Videokonferenzen. Die Plattform [Edudip](#) wurde für diese Format bereits getestet. Je nach Ihren Bedürfnissen und Mitteln können Sie aber gerne eine andere Plattform verwenden. Stellen Sie sicher, dass es eine PowerPoint – Funktion auf der Plattform gibt, falls Sie Ihre Informationen mit einer PowerPoint-Präsentation veranschaulichen wollen. Wir empfehlen Ihnen auch, eine Plattform mit einer „geteilter Bildschirm“ Funktion zu verwenden. So können Sie den Teilnehmern direkt zeigen, wie der Fragebogen auszufüllen ist. Außerdem ist wichtig, dass Sie eine gute Internetverbindung haben. So können technische Störungen und Schwierigkeiten vorgebeugt werden.

Notwendige personelle Ressourcen:

Es ist ratsam, dass Online-Seminar mit mehreren Vermittlern durchzuführen, welche für verschiedene Aufgaben zuständig sind (siehe unsere Vorschläge unten). Es ist zudem sehr wichtig, dass einige Personen die Fragen schriftlich im Chat beantworten, sodass der oder die Moderator*in parallel ungestört das Seminar weiterführen kann.

Seminarablauf:

Grün: Präsentation

Orange: interaktive Elemente

Vorbemerkungen: Die Gesamtdauer beinhaltet nicht die Zeit zum Übersetzen. Kalkulieren Sie etwas weniger als das Doppelte der angegebenen Gesamtzeit ein, um gegebenenfalls zu dolmetschen. Es ist auch möglich, bestimmten Punkten weniger Zeit zu widmen, um die Dauer nicht zu überschreiten. Aus Erfahrung können wir sagen, dass für die Beantwortung des Fragebogens nicht mehr als 10 Minuten eingerechnet werden sollen. Dies sind nur Vorschläge, welche freiwillig übernommen werden können. Wir sind außerdem an Ihrer Rückmeldung interessiert. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Zeit	Inhalt	Dokumente (optional)
10 Minuten	Probedurchgang am gleichen Tag, um zu sehen ob alles funktioniert (Die Teilnehmer sind noch nicht anwesend)	
5 Minuten	<p>1. Empfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Willkommensworte, angepasst auf den Kontext und das Profil der Teilnehmer • Präsentation des Themas des Online-Seminars: Die Fähigkeiten der Teilnehmende zur Geltung bringen, ein Erfahrungsaustausch • Vorstellung der Online-Seminar-Vermittler und ihrer Rolle <ul style="list-style-type: none"> - Moderation des Online-Seminars (Einleitung, Übergänge, etc.): Person A - Animation des AKI-Teil: Person B - Moderation des Chats: Person C (Er/Sie beantwortet mit Unterstützung von Person A und B die Fragen schriftlich im Chat) - Technische(r) Moderator*in: Person C. „Wir hoffen, dass Sie uns sehen und hören können. Wenn Sie ein technisches Problem haben, können Sie sich an Person C wenden und wir werden versuchen eine Lösung mit Ihnen zu finden.“ • Dankensworte an die Teilnehmende für ihr zahlreiches Erscheinen; Erinnerung, dass Teilnehmer eventuell auch später noch dazu stoßen (Person A und C). Einige Teilnehmer werden technische Schwierigkeiten haben. Trotzdem ist es wichtig, dass Online-Seminar pünktlich zu starten. Person C kann mit den Teilnehmern, die technische Probleme haben, parallel in Kontakt treten. • Das Online-Seminar wird in « Sprache des Webinars » sein. Sie dürfen Ihre Fragen aber gerne auf Sprache 1/ Sprache 2 stellen. 	
5 Minuten	<p>2. Informationen zum Format</p> <ul style="list-style-type: none"> • Person A: <i>Dieses Online-Seminar ist auch für uns neu, wir testen dieses Format heute zum ersten Mal.</i> (Falls zutreffend) • Person C: <i>Wir würden Sie als erstes bitten, Ihre Kamera auszuschalten und Ihr Mikrofon stummzuschalten. Wir werden mit Ihnen über den Chat kommunizieren. Alles was Sie in den Chat schreiben, können auch die anderen Teilnehmende lesen. Falls zu viele Fragen im Chat gestellt werden, können Sie Ihre Fragen auch am Ende des Online-Seminars per Audio/Video stellen. Wir wären Ihnen aber dankbar, wenn Sie vorrangig den Schriftverkehr nutzen.</i> • <i>Zuerst werden wir ein Brainstorming zu verschiedenen Kompetenz-Begriffen machen. Anschließend können Sie den AKI-Fragebogen ausfüllen und wir werden die Ergebnisse zusammen besprechen. Am Ende des Online-Seminars werden wir auf Ihre Fragen zurückkommen. Falls keine Zeit mehr am Ende bleibt, können Sie uns Ihre Fragen auch gerne per Mail schicken.</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wir werden Ihnen alle Dokumente, über die wir sprechen werden, zur Verfügung stellen (falls vorhanden);</i> • <i>Ziel des Online-Seminars: Ihnen zu helfen, die Kompetenzen, die Sie im Ausland / im Laufe Ihres Praktikums dazugewonnen haben, in Worte zu fassen.</i> 	
10 Minuten	<p>3. AKI Workshop: Brainstorming</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Brainstorming: Wir laden Sie nun dazu ein, über die zwei Begriffe „soziale Kompetenzen“ und „Know-How“ nachzudenken. Wissen Sie was das Know-How ist? (Abhängig von der Antwort der Teilnehmende) Unter Know-how versteht man die technischen Kompetenzen, die mit Ihrem Beruf zusammenhängen. In welchem Beruf sehen Sie sich? Welche technischen Fähigkeiten sind für Ihren Beruf erforderlich? Beginnen Sie, die transversalen Fähigkeiten durch den Begriff der Soft Skills zu definieren, ohne zu viel über die AKI-Fähigkeiten zu verraten.</i> 	
5 Minuten	<p>4. Atelier AKI: Vorstellung des Fragebogens und der Anleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Methode: Wir wenden uns jetzt genau diesen soft skills / sozialen Fähigkeiten zu. Wie Sie sehen dauert es ein wenig, diese nicht technischen Kompetenzen, welche man nur unterbewusst lernt, in Worte zu fassen. Trotzdem ist das die Art von Kompetenzen, welche wir im Ausland am meisten entwickeln und die den entscheidenden Unterschied in der Arbeitswelt machen. Das Ziel des Fragebogens, den Sie jetzt ausfüllen werden, besteht darin, die Fähigkeiten, die Sie entwickelt haben, schnell zu identifizieren, indem Sie über Ihre Erfahrungen reflektieren.</i> • <i>Wir schlagen Ihnen jetzt vor, mit Hilfe des Links, den Sie per Mail/SMS erhalten haben, auf die Internetseite von AKI zu gehen. Falls Sie den Link nicht erhalten haben, schauen Sie bitte auch in Ihrem Spam-Ordner nach. Auf der Seite müssen Sie sich zuerst registrieren, indem Sie das Formular ausfüllen (Beachten Sie die Anweisungen bei der Wahl Ihres Passwortes). Geben Sie auch Ihr Geburtsdatum an. Klicken Sie dann auf Ihrem Dashboard auf den Link zum Fragebogen. Insgesamt gibt es 15 Fragen mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten. Sie können jedes Mal null bis vier dieser Antwortmöglichkeiten ankreuzen. Denken Sie nicht zu lange über Ihre Antwort nach und entscheiden Sie instinktiv. Wenn Sie wollen, können Sie Ihre Antwort auch gerne an einem Beispiel erklären. Denken Sie dabei an Situationen, in denen Sie diese Fähigkeit anwenden konnten. Wenn Sie zum Beispiel auf Menschen zugehen, die Ihre Sprache nicht sprechen, um Informationen über Ihre Arbeit, Ihr tägliches Leben zu erhalten. Hier wäre es sinnvoll, Ihren Bildschirm zu teilen und den Teilnehmern direkt auf der AKI-App zu zeigen, wie man sich anmeldet und den Fragebogen ausfüllt. Es ist ratsam, vor dem Online-Seminar über Ihr Einrichtungs- oder Netzwerkkonto einen Link zum</i> 	

	<p>Fragebogen an Ihre Teilnehmer zu schicken. Wenn manche Teilnehmer den Link nicht erhalten haben, können Sie diese auch direkt von der AKI-Seite dazu einladen, sich ein eigenes Profil zu erstellen, indem Sie den roten Vermerk in der Startseite anklicken. („Sie haben noch kein Konto (und haben keinen direkten Link zum Fragebogen erhalten)? Registrieren Sie sich hier ») Teilen Sie den Teilnehmern mit, die Anweisung zur Erstellung des Passwortes und zum Geburtsdatum genau zu beachten. Nur wenn Sie alles richtig eingetragen haben, kann die Anmeldung validiert werden.</p> <p>Beantworten Sie die Fragen der Teilnehmer, bevor Sie grünes Licht zum Ausfüllen des Fragebogens geben.</p>	
10 Minuten	<p>5. Atelier AKI: Ausfüllen des AKI-Fragebogens Die Teilnehmer füllen den Fragebogen nun aus. Machen Sie angesichts des vorgesehenen Zeitrahmens deutlich, dass nicht jedes Mal ein Beispiel angegeben werden muss und dass die Angaben später noch einmal verändern werden können. Person C kann zudem mit der Unterstützung von Person B parallel die Fragen im Chat beantworten. Wir raten Ihnen, die Teilnehmer in diesen 10 Minuten nicht zu stören, damit diese sich auf die Fragen konzentrieren können. Wenn Teilnehmer am Ende der 10 Minuten noch nicht fertig sind, können sie ihnen mitteilen, dass diese, Dank der Registrierung auf AKI, die Fragen später beantworten können.</p>	
10 Minuten	<p>6. Atelier AKI: Präsentation der Einschätzungsdokumente und Bedeutung von AKI Präsentieren Sie kurz die Resultate eines Teilnehmers bzw. die Anerkennungsdokumente und erklären Sie die Bedeutung von AKI hinsichtlich beruflicher Integration und bürgerlichem Engagement. Nutzen Sie Ihre Fähigkeit, die erworbenen Kompetenzen in Worte zu fassen.</p>	
15 Minuten	<p>7. Atelier AKI: Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch Offene Fragen/Antworten zu den Ergebnissen auf der Grundlage des Erfahrungsberichtes eines Teilnehmers (Fragen anderer Teilnehmer sollten besser im Chat beantwortet werden - abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und der Qualität der Verbindung). Falls das Online-Seminar binational ist, wäre es hier interessant, eine Person aus jedem Land über seine/ihre Erfahrungen im anderen Land sprechen zu lassen (jeweils maximal 5 Minuten). Sie können den Teilnehmenden gerne auch bitten, Ihnen das Dokument zu schicken, damit Sie es den anderen Teilnehmern zeigen können („Bildschirm teilen“). Sie können dann wieder auf Ihre Aussagen zurückkommen. Unabhängig von den kulturellen Erfahrungen des jeweiligen Landes wird die gleiche Art transversaler Kompetenzen entwickelt.</p>	
5 Minuten max.	<p>8. Abschlussworte und Ende des Online-Seminars: <i>Abschlussworte: Wir sind jetzt am Ende des Online-Seminars angekommen. Wenn Sie noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir danken Ihnen nochmals, an der Teilnahme am Online-Seminar und an Ihren zahlreichen</i></p>	

	<p><i>Fragen und freuen uns darauf, Sie bald wieder zu sehen.</i> Erklärung, wie es nach dem Online-Seminar weitergeht. Sie können den Schluss gerne an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können den Teilnehmern beispielsweise eine personalisierte Nachbereitung des Themas anbieten (z.B. Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch mit AKI-Begriffen). Abhängig von Ihrer Plattform können Sie auch ein oder zwei Fragen in Form einer Umfrage stellen.</p>	
--	--	--

Kontakt: Sie können Ihre Fragen gerne an Antoine Daelman adressieren

Antoine Daelman

daelman@dfjw.org

Deutsch-Französisches Jugendwerk

51 rue de l'amiral Mouchez

75013 Paris